



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probstzella (PROBS/BA/03/2010) vom 13.07.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jörg Fister

Mitglieder

Frank Arp

Ralf Debus

Axel Hinz

Ernst Jöhnk

Margrit Lüneburg

Dirk Rehder

Vertretung für Herrn Hans Uwe Pries

Gäste

Karl-Heinz Fahrenkrog

Erhard Otte

Rolf Timm

Abwesend:

Mitglieder

Hans Uwe Pries

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:40 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof" (Kaminzimmer) Mit der Bitte um Beachtung:
Wir treffen uns am 13.07.2010 schon um 18.00 Uhr an der
Bushaltestelle der VKP "Friedhof", um zu einer
gemeinsamen Begehung zu starten. Dieser erste TO-
Punkt ist als solcher nicht ausgewiesen worden; er ist aber
wichtig!

Die Sitzung beginnt mit einer Begehung der Ausgleichsfläche im Gewerbegebiet und der Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr.10. Es werden Probleme, Wünsche und Gestaltungsmöglichkeiten angesprochen.

TO O: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 20.4.2010

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und bittet, die Tagesordnung um den Punkt 0 - Begrüßung, Genehmigung der TO und des Protokolls vom 20.4. - zu erweitern.

Dafür 7-0-0

Es wird die Ladungsfrist angesprochen. Einige Ausschussmitglieder haben die Einladung erst am **9.7.** erhalten. Der Ausschussvorsitzende hat die Einladung dem Amt am **4.7.** übergeben mit dem Vermerk **EILT.**

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Sachstandsbericht "Betreutes Wohnen"
2. Gestaltung der Ausgleichsfläche
3. Jahr der Wälder 2011
4. Verschiedenes
5. Genehmigung der Tagesordnungspunkte 6 und 7 als Teil der nichtöffentlichen Sitzung

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Sachstandsbericht "Betreutes Wohnen"

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro WINGA ist der Grundstückskaufvertrag mit der Kirche immer noch nicht unterschrieben worden. Arch. Diekmann plant Gespräche mit dem zukünftigen Betreiber und der ausführenden Baufirma. Nach seiner Ausführung findet der Baubeginn im Frühjahr 2011 statt.

Der Durchführungsvertrag ist vom Rechtsanwalt Witt, Kiel, erstellt und durch das Amt an alle Ausschussmitglieder verschickt worden. Arch. Kuehle, Planer des B-Plans Nr.11I, wird erst nach der Sommerpause die Vorgaben des Durchführungsvertrags einarbeiten können. Der Ausschuss wird sich mit dem Durchführungsvertrag und dem B-Plan Nr.11 erst dann beratend befassen, wenn der Grundstückskaufvertrag unterschrieben vorliegt.

Arch. Diekmann hat in der Sitzung vom 20.4. Teile der Artenschutzrechtlichen Prüfung als falsch moniert. In einer Begehung vor Ort ist der Sachverhalt zugunsten des Planungsbüros Dr. Schumann geklärt worden.

TO-Punkt 2: Gestaltung der Ausgleichsfläche

In der Begehung wurde die Ausgleichsfläche für den B-Plan Nr.10 in Augenschein genommen und u.a. mögliche Standorte für die zukünftigen Laichgewässer besprochen.

Die Diskussion über die Art der Durchführung, über die fachgerechte Auswahl der Standorte für die Laichgewässer, die Finanzierung, die fußläufige Anbindung an den "alten" Bürgerwald und über das vorliegende Konzept zeigt Gesprächsbedarf.

Es wird der Antrag gestellt, die Maßnahme im Jahr 2011 umzusetzen.

Dafür 2-2-3

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Dem Antrag, die Umsetzung der Maßnahme nach Haushaltslage erfolgen zu lassen, wird entsprochen.

Dafür 6-0-1

Der Ausschuss beschließt, noch in dieser Vegetationsperiode eine Begehung der Ausgleichsfläche mit einem Vertreter des LLUR zu veranlassen.

Dafür 7-0-0

Aus dem "Topf" Umweltschutzmaßnahmen sind erst 100 Euro entnommen worden!!

TO-Punkt 3: Jahr der Wälder 2011

Der Ausschussvorsitzende berichtet aus der Sitzung des Umweltbeirats, in der "Das Jahr der Wälder" thematisiert worden ist.

Die UN hat für das Jahr 2011 weltweit das Thema Wälder ausgegeben. Da der Klimagipfel in Kopenhagen für den Umweltschutz ein Desaster war, sollte die UN Initiative aufgegriffen werden - von jeder Gemeinde, jedem Bürger, jedem Verein, jeder Schule. Die "große Politik", die Zeichen hätte setzen können, hat die einmalige Chance verpasst.

Der Ausschuss bittet jeden Gemeindevertreter und jede Gemeindevertreterin, Initiativen zu überlegen und anzuregen.

Möglich wäre, Flächen käuflich zu erwerben und aufzuforsten und mit dem Siegel "Ökokonto" zu versehen. Möglich wäre auch, so GV Arp, den Schülern unser DGS

im neuen Bürgerwald eine Pflanzfläche anzubieten, wo sie **ihren** Baum pflanzen und pflegen können. Dafür ist ein verantwortlicher Lehrer zu finden.

Der Ausschuss spricht sich für dieses Angebot aus.

Dafür 7-0-0

TO-Punkt 4: Verschiedenes

* Der Ausschuss erinnert an das Verbot des Herbizideinsatzes.

* Das Amt hat die Anlieger der Straße "Am Park" aufgefordert, den widerrechtlich abgelegten Rasenschnitt auf dem Wall zu entfernen.

* Die Gemeinde ist informiert worden, dass die Firma HAGE Nord, Lensahn, in Prasdorf, Hagener Weg 2, das vorhandene Getreidelager um eine Getreidelagerfläche erweitern wird. Mögliche Emissionen sind im Schallgutachten für das Betreute Wohnen eingerechnet worden. Die Belastung für die Anlieger der Bahnhofstraße wird steigen.

TO-Punkt 5: Genehmigung der Tagesordnungspunkte 6 und 7 als Teil der nichtöffentlichen Sitzung

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt. Der Ausschuss genehmigt den Antrag.

Dafür 7-0-0

gesehen:

gez. Fister
- Protokollführer -
-Ausschussvorsitzender-

Karl-Heinz Kahlo
- stellv. Amtsdirektor im Amt -